



Markt Sulzbach a. Main

Landkreis Miltenberg

NIEDERSCHRIFT

über die **-öffentliche -**

SITZUNG DES MARKTGEMEINDERATES

am 25.02.2021 um 19:30 Uhr

im Saal der Braunwarthsmühle

Zu dieser Sitzung waren alle Marktgemeinderatsmitglieder schriftlich geladen worden.

Anwesenheitsliste:

1. Bürgermeister

Herr Martin Stock CSU nicht anwesend zu TOP 3 nö.

2. Bürgermeisterin

Frau Anja Dissler FWG

3. Bürgermeister

Herr Norbert Elbert CSU

Ordentliche Mitglieder

Herr Lukas Almritter ZAG nicht anwesend zu TOP 11 nö.

Herr Hubert Amrhein FWG

Herr Artur Hansl CSU

Herr Elmar Hefter CSU nicht mehr anwesend ab TOP 1 nö.

Frau Antje Hennemann CSU

Herr Alexander Heß ZAG

Herr Markus Krebs FWG

Herr Jörg Kuhn FWG

Herr Karl-Heinz Müller FWG

Frau Kirstin Reis SPD

Herr Daniel Schmitt SPD

Herr Marco Schneider ZAG

Herr Norbert Seitz CSU

Herr Alfred Sommer FWG

Herr André Sommer SPD

Herr Steffen Trautmann	CSU	nicht anwesend zu TOP 1 nö., TOP 3 nö. und TOP 6 nö.
Herr Dr. Rainer Vorberg	CSU	nicht anwesend zu TOP 1 nö. und TOP 2 nö.

Schriftführer

Herr Daniel Jaxtheimer

Gäste

Herr Harald Klein zu TOP 2 nö., 3 nö. und 4 nö.

Herr Frank Welzbacher zu TOP 1 nö.

Herr Georg Zwiesler zu TOP 2 nö., 3 nö. und 4 nö.

Abwesend:

Ordentliche Mitglieder

Frau Andrea Heidel	ZAG	entschuldigt
--------------------	-----	--------------

TAGESORDNUNG

- TOP 1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 28.01.2021
- TOP 2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung
- TOP 3 Vollzug der Wassergesetze;
Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus den Brunnen der Sodenthaler Mineralbrunnen, Zweigniederlassung der Coca-Cola European Partners GmbH durch das Landratsamt Miltenberg
- TOP 4 Ausbau der Sodentalstraße, Bauabschnitte V und VI;
Kostenschätzung vom 26.01.2021 des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Klingenberg a. Main
- TOP 5 Berichte des Bürgermeisters
- TOP 5.1 Ortsentlastung Sulzbach a. Main;
Information zu einem Schreiben des 1. Bürgermeisters an Frau Staatsministerin Kerstin Schreyer vom 25.02.2021
- TOP 5.2 Bahnübergang Bahn-km 9,6 an der Niedernberger Straße;
Mitteilung der DB RegioNetz Infrastruktur GmbH vom 16.02.2021 zur Verkehrssicherheit
- TOP 5.3 Förderprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur;
Information zum Zuwendungsantrag zur Förderung einer Generalsanierung der Main-Spessart-Halle
- TOP 5.4 Städtepartnerschaft mit Urrugne;
Neujahrsgrüße von Herrn Bürgermeister Philippe Aramendi
- TOP 5.5 Marktgemeinderat Sulzbach a. Main;
Schreiben der Aktion Friedensdorf e.V. anlässlich der Spende des Sitzungsgeldes vom 10.12.2020
- TOP 5.6 Marktgemeinderat Sulzbach a. Main;
Informationen zu einer Sitzung des Bayer. Gemeindetages am 10.03.2021
- TOP 6 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates
- TOP 6.1 Antrag des Herrn Alexander Hess auf erneute Prüfung einer Verbesserung der Querungshilfen für Fußgänger im Bereich des Kreisverkehrs in Sulzbach a. Main

Wegen nachträglicher Freigabe erscheinen die Tagesordnungspunkte 1 – 7 und 11 der heutigen nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift.

- TOP 1 Neubau eines Hortes und eines Kindergartens auf dem Schulgelände;
a) Genehmigung der Maßnahmenvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern -vertreten durch die Regierung von Unterfranken- und dem Markt Sulzbach a. Main für Zuweisungen nach Art. 10 Bayer. Finanzausgleichsgesetz (BayFAG)
b) Beschlussfassung über die Beauftragung des Architekturbüros RitterBauer Architekten mit Fachplanern zur Ausschreibung der erforderlichen Bauleistungen bzw. Gewerke auf Grundlage der vorgestellten Werkplanung
- TOP 2 Wasserleitungs- und Kanalsanierung mit Straßenbau (BA VI) in der Sodentalstraße;
Genehmigung der Nachträge der Firma Adolf Kunkel GmbH & Co. KG
- TOP 3 Neubau eines Hortes und eines Kindergartens auf dem Schulgelände;
Auftragserteilung der Erschließungsarbeiten aufgrund der Submission vom 10.02.2021
- TOP 4 Löschwasserversorgung im Ortsteil Soden;
Genehmigung des 1. Nachtrags vom 12.02.2021 zum Ingenieurvertrag des Ing.-Büros Jung vom 26.06.2018
- TOP 5 Generalsanierung Baukörper 4 und 5 an der Herigoyen Grund- und Mittelschule Sulzbach;
Nachtragsangebot Nr. 2 vom 02.02.2021 der Fa. Karl Zahnleiter GmbH über Brüstungsabbruch UG und Stahlbau
- TOP 6 Treppenanlage zur Bergkapelle im Ortsteil Soden;
Genehmigung des Honorarangebots des Ing.-Büros Elementar vom 08.02.2021
- TOP 7 Gehweg- und Straßenunterhalt (50.000 Euro-Programm);
Auftragsvergabe für die Sanierungsmaßnahmen aufgrund der Submission vom 17.02.2021
- TOP 11 Vergabe des Gaskonzessionsvertrages ab 20.08.2021
Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens

Der Vorsitzende begrüßt die Mitglieder des Marktgemeinderates, die Zuhörer, die Presse und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

Anschließend bittet der 1. Bgm. die anwesenden Bürger im Rahmen der Bürgerfragestunde um Wortmeldungen. Diese Wortmeldungen werden außerhalb der Sitzungsniederschrift dokumentiert.

1 Genehmigen der öffentlichen Niederschrift vom 28.01.2021

Beschluss:

Die Niederschrift der öffentlichen Sitzung vom 28.01.2021 wird vollinhaltlich genehmigt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	

2 Beschlussfassung über die Tagesordnung der nichtöffentlichen Sitzung

Beschluss:

Die Tagesordnung der heutigen nichtöffentlichen Sitzung wird vollinhaltlich genehmigt.

Der Marktgemeinderat stimmt zu, dass sich die Reihung der Tagesordnungspunkte von 3 zu 2, 5 zu 3, 2 zu 4 und 4 zu 5 aufgrund der Anwesenheit externer Referenten ändert.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	

**3 Vollzug der Wassergesetze;
Erteilung einer gehobenen wasserrechtlichen Erlaubnis für die Grundwasserentnahme aus den Brunnen der Sodenthaler Mineralbrunnen, Zweigniederlassung der Coca-Cola European Partners GmbH durch das Landratsamt Miltenberg**

Vorberaten in der Sitzung des Haupt- und Finanzausschusses am 09.02.2021.

Der Marktgemeinderat nimmt die gehobene wasserrechtliche Erlaubnis des Landratsamtes Miltenberg vom 01.02.2021 zur Kenntnis.

**4 Ausbau der Sodentalstraße, Bauabschnitte V und VI;
Kostenschätzung vom 26.01.2021 des Amtes für Digitalisierung, Breitband und Vermessung Klingenberg a. Main**

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 11.02.2021.

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Auftrag für die Neuvermessung der Abschnitte BA V + BA VI in der Sodentalstraße gemäß der vorliegenden Kostenschätzung in Höhe von ca. 31.583,00 € brutto (im vereinfachten Umlegungsverfahren) an das Vermessungsamt Aschaffenburg (Außenstelle Klingenberg) zu erteilen.

Im Rahmen dieses Verfahrens sind dann die Entschädigungszahlungen für Grunderwerb von Gehwegflächen an die betroffenen Eigentümer auszuführen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	20
Nein:	0

Anwesend:	20
Persönlich beteiligt:	

5 Berichte des Bürgermeisters

5.1 Ortsentlastung Sulzbach a. Main; Information zu einem Schreiben des 1. Bürgermeisters an Frau Staatsministerin Kerstin Schreyer vom 25.02.2021

Der 1. Bürgermeister verliest ein Schreiben, das er am 25.02.2021 an Frau Staatsministerin Kerstin Schreyer (Bayer. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr) gerichtet hat.

In diesem Schreiben nimmt der 1. Bürgermeister Bezug auf eine von der Gemeinde Niedernberg beauftragte gutachterliche Stellungnahme. Diese gutachterliche Stellungnahme beschreibt Mängel im ursprünglich vom Staatl. Bauamt in Auftrag gegebenen Verkehrsgutachten, welches die Basis für die Auswahl der Trassenvariante bildete. Von Seiten der Gemeinde Niedernberg wurde diese gutachterliche Stellungnahme mit einem Begleitschreiben an das Bayer. Staatsministerium für Wohnen, Bau und Verkehr übermittelt.

Der 1. Bürgermeister bittet in seinem Schreiben an Frau Staatsministerin Schreyer vom 25.02.2021 um Aufklärung des Sachverhalts. Er appelliert an die Ministerin, dass der Bau einer dringend benötigten Ortsentlastung für Sulzbach a. Main im Ergebnis nicht gefährdet werden dürfe. Das Schreiben an Frau Staatsministerin Schreyer vom 25.02.2021 wird der Originalniederschrift als Anlage beigefügt.

In anschließenden Wortmeldungen begrüßen die CSU-, FWG- und SPD-Fraktion das Schreiben des 1. Bürgermeisters. Die ZAG-Fraktion mahnt belastbare Verkehrszahlen als Basis für die Kosten und den Nutzen einer Verkehrsentslastung an.

5.2 Bahnübergang Bahn-km 9,6 an der Niedernberger Straße; Mitteilung der DB RegioNetz Infrastruktur GmbH vom 16.02.2021 zur Verkehrssicherheit

Der 1. Bürgermeister informiert anknüpfend an die bisherige Diskussion im Marktgemeinderat über eine E-Mail von Herrn Steigerwald (DB RegioNetz Infrastruktur GmbH) vom 16.02.2021. Dieser erklärt darin, dass sich die mit Marktgemeinderatsbeschluss vom 26.11.2020 festgestellten Defizite am Bahnübergang ausschließlich auf das aktuell gültige Regelwerk beziehen, welches nur im Falle einer Erneuerung des Bahnübergangs Anwendung finden würde. Sofern am Bahnübergang keine baulichen Änderungen vorgenommen werden, genieße dieser Bestandsschutz und sei in seiner jetzigen Form als sicher eingestuft. Im Falle eines Zusammenstoßes würden daher keine Haftungsansprüche gegenüber dem Markt Sulzbach a. Main entstehen.

**5.3 Förderprogramm Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur;
Information zum Zuwendungsantrag zur Förderung einer Generalsanierung der Main-Spessart-Halle**

Der 1. Bürgermeister informiert, dass der Bund im Rahmen des aufgelegten Förderprogramms „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ laut zwischenzeitlicher Mitteilung von MdB Alexander Hoffmann in Kürze über die Vergabe der einschlägigen Fördermittel entscheiden wird. Der Markt Sulzbach a. Main hat auf Basis eines Beschlusses des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 10.09.2020 einen Zuwendungsantrag zur Generalsanierung der Main-Spessart-Halle gestellt.

**5.4 Städtepartnerschaft mit Urrugne;
Neujahrsgrüße von Herrn Bürgermeister Philippe Aramendi**

Der 1. Bürgermeister informiert über eine Grußkarte von Herrn Bürgermeister Philippe Aramendi, welcher Neujahrsgrüße übermittelt und auf ein baldiges Treffen mit den Freunden aus Sulzbach a. Main hofft.

**5.5 Marktgemeinderat Sulzbach a. Main;
Schreiben der Aktion Friedensdorf e. V. anlässlich der Spende des Sitzungsgeldes vom 10.12.2020**

Der 1. Bürgermeister informiert über ein Schreiben der Aktion Friedensdorf e.V. vom 04.02.2021. Der Verein bedankt sich für die Spende des Sitzungsgeldes aus der Marktgemeinderatssitzung vom 10.12.2020 und verweist auf aktuelle Projekte zur Unterstützung von Familien aus Krisengebieten.

**5.6 Marktgemeinderat Sulzbach a. Main;
Informationen zu einer Sitzung des Bayer. Gemeindetages am 10.03.2021**

Der 1. Bürgermeister informiert über eine bevorstehende Sitzung des Kreisverbandes des Bayer. Gemeindetages am 10.03.2021. Während dieser Sitzung wird ein Fachreferent des Gemeindetages die bevorstehenden Änderungen in der Gemeindeordnung erläutern, worin aus Anlass der Corona-Pandemie Änderungen insbesondere zu den Themen Bürgerversammlungen, Ausschüsse und Online-Sitzungen vorgesehen sind.

6 Wünsche und Anträge der Mitglieder des Marktgemeinderates

6.1 Antrag des Herrn Alexander Hess auf erneute Prüfung einer Verbesserung der Querungshilfen für Fußgänger im Bereich des Kreisverkehrs in Sulzbach a. Main

Herr Alexander Hess stellt den Antrag, die Querungshilfen im Bereich des Kreisverkehrs zum Schutze der dortigen Fußgänger zu verbessern bzw. aufzuwerten. Er schlägt in Anbetracht der Ablehnung von Fußgängerüberwegen durch das Staatl. Bauamt (Bericht des 1. Bürgermeisters in der Marktgemeinderatssitzung vom 25.01.2021) als Alternative eine Einfärbung des Asphalts (rote Farbe) im Bereich der Querungshilfen vor.

Der 1. Bürgermeister erläutert nochmals die seinerzeitigen Ausführungen des Staatl. Bauamts und die einschlägige Regelungslage, weshalb ein entsprechender Fußgängerüberweg abgelehnt wurde. Eine Einfärbung des Asphalts mit roter Farbe könne zu einem zusätzlichen Unfallrisiko führen, da Fußgänger sich dadurch trügerisch in Sicherheit wiegen würden und eventuell unachtsam die Straße queren könnten. Der 1. Bürgermeister wird den unterbreiteten Vorschlag mit dem Staatl. Bauamt abstimmen.

Wegen nachträglicher Freigabe erscheinen die Tagesordnungspunkte 1 - 7 und 11 der heutigen nichtöffentlichen Sitzung im öffentlichen Teil der Niederschrift.

- 1 **Neubau eines Hortes und eines Kindergartens auf dem Schulgelände;**
 - a) **Genehmigung der Maßnahmenvereinbarung zwischen dem Freistaat Bayern -vertreten durch die Regierung von Unterfranken- und dem Markt Sulzbach a. Main für Zuweisungen nach Art. 10 Bayer. Finanzausgleichsgesetz (BayFAG)**
 - b) **Beschlussfassung über die Beauftragung des Architekturbüros RitterBauer Architekten mit Fachplanern zur Ausschreibung der erforderlichen Bauleistungen bzw. Gewerke auf Grundlage der vorgestellten Werkplanung**

Die Werkplanung sowie das Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 22.02.2021 wurden samt Anlagen mit den Sitzungsunterlagen im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Herr Frank Welzbacher (RitterBauer Architekten) nimmt als Gast an der Sitzung teil und stellt die Werkplanung als Grundlage für die Ausschreibung der erforderlichen Bauleistungen vor.

Mit Bescheid vom 09.02.2021 hat das Landratsamt Miltenberg die Baugenehmigung für den Neubau einer Kindertageseinrichtung auf dem ehemaligen Schulsportgelände am Kurmainzer Ring in Sulzbach a. Main erteilt.

Auch von Seiten der Regierung von Unterfranken liegt zwischenzeitlich ein Schreiben vom 22.02.2021 hinsichtlich der Gewährung staatlicher Fördermittel für vorgenanntes Bauvorhaben vor.

Die in der Marktgemeinderatssitzung vom 26.11.2020 vorgestellte und genehmigte Genehmigungsplanung sieht Gesamtkosten i. H. v. 5.513.321 Euro in der Kostenberechnung vor, welche die Grundlage für den Zuwendungsantrag bildeten.

Ausgehend von antragsgemäßen Gesamtkosten werden von der Regierung von Unterfranken hiervon 3.117.615 Euro als zuwendungsfähig anerkannt.

Nachfolgende Förderungen werden auf Grundlage dieser zuwendungsfähigen Kosten von Seiten des Freistaates Bayern in Aussicht gestellt:

52 % nach Art. 10 des Bayer. Finanzausgleichsgesetzes (BayFAG):	1.621.000 Euro
35 % aus dem 4. Sonderinvestitionsprogramm (4. SIP):	436.000 Euro
Sonderinvestitionsprogramm f. Hortplätze (6.000 Euro pro Platz):	450.000 Euro
voraussichtliche Gesamtförderung:	2.507.000 Euro

Die Regierung von Unterfranken weist in ihrem Schreiben darauf hin, dass für eine Beanspruchung der Fördermittel aus dem 4. Sonderinvestitionsprogramm (o. g. Förderung i. H. v. 436.000 Euro) ein Abschluss der Baumaßnahme bis 30.06.2022 vorausgesetzt wird.

Das Architekturbüro RitterBauer Architekten arbeitet mit den Fachplanern an einer Anpassung des Bauzeitenplans, welcher derzeit noch von einer Fertigstellung im Herbst 2022 ausgeht.

Bei voraussichtlichen Gesamtkosten i. H. v. 5.513.321 Euro und einer zu erwartenden Förderung i. H. v. 2.507.000 Euro sind die verbleibenden 3.006.321 Euro vom Markt Sulzbach a. Main zu tragen.

Die Regierung von Unterfranken weist darauf hin, dass eine erste Bewilligung frühestens im Jahr 2022 -und zwar in Form einer Verpflichtungsermächtigung- ausgesprochen werden kann.

Um dem vorzeitigen Maßnahmenbeginn zustimmen zu können, fordert die Regierung von Unterfranken den Abschluss einer Maßnahme-Vereinbarung.

Sobald die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegt, kann in Zusammenarbeit mit dem Architekturbüro RitterBauer Architekten und den Fachplanern die Ausschreibung der Bauleistungen bzw. der Gewerke durchgeführt werden.

Beschluss:

Der Marktgemeinderat stimmt dem Ergebnis der Antragsprüfung (Schreiben der Regierung von Unterfranken vom 22.02.2021) zu und ermächtigt die Verwaltung zum Abschluss der Maßnahmen-Vereinbarung.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	

Beschluss:

Die Verwaltung wird ermächtigt, auf Basis der vorgestellten Werkplanung mit dem Architekturbüro RitterBauer Architekten und den beteiligten Fachplanern die Ausschreibung der erforderlichen Bauleistungen bzw. Gewerke durchzuführen, sobald von der Regierung von Unterfranken die Zustimmung zum vorzeitigen Maßnahmenbeginn vorliegt.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	17
Nein:	0

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	

**2 Wasserleitungs- und Kanalsanierung mit Straßenbau (BA VI) in der Sodentalstraße;
Genehmigung der Nachträge der Firma Adolf Kunkel GmbH & Co. KG**

Die Nachtragsangebote der Firma Adolf Kunkel GmbH & Co KG vom 07.05.2020 und 15.02.2021 wurden mit den Sitzungsunterlagen im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Im Zuge der Schlussrechnungsstellung durch die Firma Adolf Kunkel GmbH & Co KG für den Ausbau der Sodentalstraße (BA VI) sind die Nachträge Nr. 2 vom 07.05.2020 und Nr. 3 vom 15.02.2021 beschlussmäßig zu behandeln.

Zur Erläuterung der beiden Nachträge nehmen die Herren Klein und Zwiesler (Ing.-Büro Jung) an der Sitzung als Gäste teil und stehen den Marktgemeinderatsmitgliedern für Rückfragen zur Verfügung.

Die beiden Nachträge haben sich durch die sehr komplexe Baustellensituation und die damit verbundenen Verzögerungen in der Bauzeit ergeben. Durch den sehr schlechten Baugrund haben sich die Kanalbauarbeiten deutlich verzögert, weshalb ab Oktober 2019 abzusehen war, dass zur Befahrung der Sodentalstraße zwingend ein Asphaltwinterprovisorium hergestellt werden muss, um den Winterdienst, Rettungsdienst etc. über die Wintermonate sicherstellen zu können.

In diesem Zusammenhang war der gesamte Ausbauabschnitt von der Sodentalstraße Haus-Nr. 86 bis 110 nochmals in die zwei Bauabschnitte Haus-Nr. 86 bis 96 sowie Haus-Nr. 96 – 110 aufzuteilen, um eine gegenseitige Behinderung der vor Ort einge-

setzten Baufirmen beim Kanal-,Wasserleitungs- und Straßenbau in der Sodentalstraße zu verhindern und um eine Verkehrsfreigabe für das Provisorium bis Ende Dezember 2019 zu ermöglichen.

Gemäß Nachtrag Nr. 2 vom 07.05.2020 entstanden entsprechende Mehrkosten, da in diesen beiden geteilten Bauabschnitten zum Teil nur „Vor-Kopf“ gearbeitet werden konnte, was im ursprünglichen Leistungsverzeichnis nicht vorgesehen war. Die Kosten dieses Nachtragsangebotes belaufen sich auf insgesamt 47.860,93 Euro (brutto).

Laut Nachtrag Nr. 3 vom 15.02.2021 entstanden außerdem Mehrkosten, da für den Transport des Asphaltmischgutes für den 2. Straßenbauabschnitt (von Haus-Nr. 96 bis 110) eine Rückfahrt zum Asphaltmischwerk in Niedernberg über Aschaffenburg-Niedernberg erfolgen musste, da eine direkte Fahrtrichtung über Sulzbach a. Main aufgrund der Baustelle bzw. Umleitung anlässlich der Baumaßnahme zur Neuerrichtung des Kreisverkehrs nicht möglich war. Die Kosten dieses Nachtragsangebotes belaufen sich auf insgesamt 807,42 € (brutto).

Auf Rückfrage erklärten die Vertreter des Ing.-Büros, dass die Rechnungswerte auf Grundlage von Richtwerten ermittelt wurden. Die Firma Adolf Kunkel GmbH & Co. KG zeigte sich nach Prüfung und Erläuterung durch das Ing.-Büro Jung mit den vorgenommenen Kürzungen der beiden Nachträgen Nr. 2 und Nr. 3 einverstanden.

Beschluss:

Die beiden geprüften Nachträge der Firma Adolf Kunkel GmbH & Co. KG vom 07.05.2020 in Höhe von 47.860,93 Euro (brutto) und vom 15.02.2021 in Höhe von 807,42 Euro (brutto) sind begründet und werden vom Marktgemeinderat genehmigt.

Die Verwaltung wird ermächtigt das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	0
Persönlich beteiligt:	

3 Neubau eines Hortes und eines Kindergartens auf dem Schulgelände; Auftragserteilung der Erschließungsarbeiten aufgrund der Submission vom 10.02.2021

Herr 1. Bürgermeister Martin Stock und Herr Steffen Trautmann nehmen während der Behandlung dieses Tagesordnungspunktes wegen persönlicher Beteiligung gemäß Art. 49 Gemeindeordnung (GO) an der Beratung und Abstimmung nicht teil.

Die Herren Klein und Zwiesler (Ing.-Büro Jung) nehmen an der Sitzung als Gäste teil und stehen den Marktgemeinderatsmitgliedern für Rückfragen zu den Angeboten zur Verfügung.

Von den 10 aufgeforderten Firmen haben 6 Firmen ein Angebot zum Submissionstermin am 10.02.2021 abgegeben.

Die Firma Adolf Kunkel GmbH & Co. KG hat das wirtschaftlich annehmbarste Angebot abgegeben und das Ingenieurbüro schlägt daher vor, die Arbeiten an diese Firma zu vergeben. Zur Klärung des Angebotsinhaltes wurde mit der Firma Adolf Kunkel GmbH & Co. KG zusätzlich eine schriftliche Angebotsaufklärung durchgeführt.

Beschluss:

Die Firma Adolf Kunkel GmbH & Co. KG erhält aufgrund der Submission vom 10.02.2021 den Auftrag für die Herstellung der Erschließung für den Neubau eines Hortes und eines Kindergartens am Kurmainzer Ring in Sulzbach zum Angebotspreis von brutto 602.523,41 €.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	12
Nein:	5

Anwesend:	17
Persönlich beteiligt:	

4 Löschwasserversorgung im Ortsteil Soden; Genehmigung des 1. Nachtrags vom 12.02.2021 zum Ingenieurvertrag des Ing.-Büros Jung vom 26.06.2018

Der Honorarvertrag (1. Nachtrag zum bereits genehmigten Honorarvertrag vom 26.06.2018) des Ing.-Büros Jung vom 12.02.2021 wird mit den Sitzungsunterlagen im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Zur Erläuterung des Honorarvertrags nehmen die Herren Klein und Zwiesler (Ing.-Büro Jung) an der Sitzung als Gäste teil und stehen den Marktgemeinderatsmitgliedern für Rückfragen zur Verfügung.

Für den erforderlichen Bau von Löschwasserversorgungseinrichtungen im Ortsteil Soden war die die Suche nach geeigneten Standorten an komplexe Anforderungen geknüpft.

Für den eingangs avisierten Standort am Lenzengrund wurde seinerzeit mit dem Ing.-Büro Jung ein Honorarvertrag am 26.06.2018 abgeschlossen. Dieser Standort musste nach weitergehenden Prüfungen Anfang 2020 verworfen werden, da sich dieser im Hinblick auf das dortige steile Gelände und die Bodenbeschaffenheit problematisch und in diesem Zusammenhang kostenintensiv darstellte.

In Abstimmung mit dem Landratsamt Miltenberg wurde in den weiteren Prüfungen nun zwei Löschwasserzisternen am Wanderparkplatz in der Hohe-Wart-Straße sowie im Bereich der Einmündung in den Holzwiesenweg mit mit je 100 m³ Löschwasser geplant..

Nachdem diese Standorte inzwischen verbindlich festgelegt und mittels Kostenberechnung verlässliche Zahlen ermittelt wurden, hat das Ing.-Büro einen entsprechenden Honorarvertrag (1. Nachtrag zum genehmigten Honorarvertrag vom 26.06.2018) für die erforderlichen Ingenieurleistungen vorgelegt.

Dieser umfasst nun die Gesamtkosten der Leistungsphasen 1-4 (Vorplanung für alle drei untersuchten Standorte) sowie die Leistungsphasen 5-9 für die nun festgelegten Standorte Hohe-Wart-Straße und Holzwiesenweg in Höhe von insgesamt 138.851,40 Euro (brutto).

Beschluss:

Dem Honorarvertrag (1. Nachtrag zum bereits genehmigten Honorarvertrag vom 26.06.2018) des Ing.-Büros Jung vom 12.02.2021 für die Errichtung der beiden Löschwasserzisternen an den Standorten Hohe-Wart-Straße und Holzwiesenweg im Ortsteils Soden wird mit Kosten von insgesamt 138.851,40 Euro (brutto) genehmigt.

Die Verwaltung wird beauftragt das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	

5 Generalsanierung Baukörper 4 und 5 an der Herigoyen Grund- und Mittelschule Sulzbach; Nachtragsangebot Nr. 2 vom 02.02.2021 der Fa. Karl Zahnleiter GmbH über Brüstungsabbruch UG und Stahlbau

Vorberaten in der Sitzung des Grundstücks-, Bau- und Umweltausschusses am 11.02.2021.

Beschluss:

Dem Nachtragsangebot Nr. 2 der Firma Karl Zahnleiter GmbH vom 02.02.2021 für den Abbruch der bestehenden Fensterbrüstungen im UG, dem Einbau von Stahlträgern an sämtlichen Verbindungen von Baukörper 4 zu 5 sowie dem Einbau eines Stahlträgers im Bereich der später entstehenden Mensa, in Höhe von 19.625,00 € brutto wird zugestimmt.

Die Verwaltung wird ermächtigt das weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	19
Nein:	0

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	

**6 Treppenanlage zur Bergkapelle im Ortsteil Soden;
Genehmigung des Honorarangebots des Ing.-Büros Elementar vom
08.02.2021**

Das Honorarangebot des Ing.-Büro Elementar vom 08.02.2021 wurde mit den Sitzungsunterlagen im Ratsinformationssystem bereitgestellt.

Für die Sanierung der Treppenanlage zur Bergkapelle Soden hat das Ingenieurbüro Elementar GmbH für die Planung, Erstellung des Leistungsverzeichnis sowie die Bauleitung ein Honorarangebot vorgelegt.

Die Kosten belaufen sich gemäß dem Honorarangebot vom 08.02.2021 auf insgesamt 10.508,34 Euro (brutto).

Das Büro Elementar unterstützt die Sanierungsmaßnahme mit einem Eigenbeitrag bzw. Nachlass auf das angesetzte Honorar i. H. v 4.008,34 Euro (brutto), wodurch sich die Honorarkosten auf 6.500,00 Euro reduzieren.

Beschluss:

Die Honorargesamtkosten vom Ingenieurbüro Elementar GmbH für die Sanierung der Treppenanlage zur Bergkapelle Soden in Höhe von 10.508,34 Euro brutto, abzüglich dem Eigenbeitrag bzw. Nachlass i. H. v. 4.008,34 Euro (brutto), werden genehmigt.

Die Verwaltung wird ermächtigt das Weitere zu veranlassen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	

7 Gehweg- und Straßenunterhalt (50.000 Euro-Programm); Auftragsvergabe für die Sanierungsmaßnahmen aufgrund der Submission vom 17.02.2021

Von den 9 aufgeforderten Firmen haben 4 Firmen zum Submissionstermin am 17.02.2021 ein Angebot abgegeben.

Die Firma MKS Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG hat das wirtschaftlich annehmbarste Angebot abgegeben und die Verwaltung schlägt daher vor, die Arbeiten an diese Firma zu vergeben.

Die Verwaltung sollte allerdings dringliche Straßenschäden ggf. den eigentlich vorgesehenen Maßnahmen im Leistungsverzeichnis vorziehen können.

Die Kostenschätzung der Verwaltung vom 09.11.2020 lag bei 51.973,25 Euro (brutto). (Minderung: 4.054,33 Euro (brutto)).

Beschluss:

Die Firma MKS Straßen- und Tiefbau GmbH & Co. KG erhält aufgrund der Submission vom 17.02.2021 den Auftrag für die Gehweg- und Straßensanierungen im Ortsgebiet Sulzbach (50.000 € Programm) zum Angebotspreis von 47.918,92 Euro (brutto).

Die Verwaltung wird ermächtigt, dringlichere Straßenschäden ggf. den eigentlich vorgesehenen Maßnahmen aus dem Leistungsverzeichnis vorzuziehen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	1

Anwesend:	19
Persönlich beteiligt:	

11 Vergabe des Gaskonzessionsvertrages ab 20.08.2021 Ergebnis des Ausschreibungsverfahrens

Der Konzessionsvertrag zwischen dem Markt Sulzbach a.Main (Markt) und der Gasversorgung Unterfranken GmbH (gasuf) endet am 20. August 2021. Das Auslaufen des Vertrages wurde gemäß § 46 Energiewirtschaftsgesetz (EnWG) rechtzeitig im elektronischen Bundesanzeiger bekannt gemacht.

Als Interessenten für den Neuabschluss eines Gaskonzessionsvertrages haben sich zwei Gasversorgungsunternehmen gemeldet.

Nach Beschlussfassung im Marktgemeinderat über die in dem Verfahren anzuwendenden Auswahlkriterien und Ihre Gewichtung wurden diese den Interessenten mitgeteilt und um Abgabe eines verbindlichen Angebots gebeten. Beide Bewerber haben innerhalb der dafür gesetzten Frist ein solches Angebot abgegeben.

Die erste Auswertung der Angebote erfolgte durch die hinzugezogene DORNACH GmbH Rechtsanwalts-gesellschaft. Deren Empfehlung liegt nunmehr vor und wird zur Diskussion und Abstimmung gestellt.

Im Ergebnis wird der Abschluss des Gas-Konzessionsvertrages mit der gasuf empfohlen.

Beschluss:

Der Markt-gemeinderat beschließt, den neuen Konzessionsvertrag über den Betrieb des Gas-Versorgungsnetzes im Gebiet des Marktes Sulzbach a. Main mit der Gasversorgung Unterfranken GmbH abzuschließen.

Abstimmungsergebnis:

Ja:	18
Nein:	0

Anwesend:	18
Persönlich beteiligt:	

Zum Schluss bedankt sich der Vorsitzende bei den Markt-gemeinderäten für die Mitarbeit und schließt die öffentliche Sitzung um 20:40 Uhr.

Martin Stock
Vorsitzender

Daniel Jaxtheimer
Schriftführer